

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde gerade als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Die Professur für Pflanzenzüchtung (Leitung: Prof. Annaliese Mason) sucht zum 01.08.2023 für die Dauer von fünf Jahren eine/n

## Wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (100%)

Diese Stelle ist Teil eines European Research Council Consolidator Grant "Stabilising autopolyploid meiosis for enhanced yield". In diesem Projekt wollen wir reduzierte Crossover-Frequenzen in autopolyploiden *Brassica rapa* identifizieren oder induzieren (durch biotechnologische Methoden), um die genomische Stabilität und Fruchtbarkeit wiederherzustellen. Die anschließend stabilen Linien werden auf eine erhöhte Hybridkraft aufgrund des Beitrags von bis zu vier Elternteilen untersucht. Weitere Informationen über unsere Forschungsgruppe finden Sie unter: <https://www.inres.uni-bonn.de/plantbreeding/en>

Ihre Aufgaben:

- Klonen von Genen, Herstellen von Vektoren, Durchführen des Agrobacterium-Transformationsprotokolls und Durchführen eines molekulargenetischen Screenings der Transformatanten im Labor mittels PCR, Genamplifikation und Sanger-Sequenzierung
- Analyse der Ergebnisse und Verfassen von Artikeln zur Einreichung in Fachzeitschriften
- Zusammenarbeit mit anderen Forschern und Unterstützung bei der Betreuung von Doktoranden und Technikern im Projektteam

Ihr Profil:

- Promotion in Genetik, Biotechnologie oder einem verwandten Fachgebiet
- Mindestens eine akzeptierte Veröffentlichung in einer internationalen Fachzeitschrift
- Kenntnisse in der Molekulargenetik, einschließlich Klonen und anderer Arbeiten mit Plasmiden
- Kenntnisse in der Gewebekultur, einschließlich hervorragender Steriltechnik und vorzugsweise Erfahrung mit Agrobacterium-Transformation
- gute englische Sprachkenntnisse (schriftlich und mündlich - Deutsch ist nicht erforderlich, da Englisch die Arbeitssprache innerhalb der Gruppe ist)

Wir würden es bevorzugen, wenn die Bewerber auch über die folgenden Fähigkeiten verfügen, können diese jedoch bei Bedarf vermitteln (der Bewerber sollte daran interessiert sein, diese Methoden zu erlernen/mit ihnen zu arbeiten):

- Meiotische und mitotische Analyse (klassische Mikroskopie)
- Molekulare Zytogenetik (Fluoreszierende in situ Hybridisierung, einschließlich der Verwendung von Antikörpern als Sonden)

Wir bieten:

- Ein vielseitiges und internationales Arbeitsumfeld, in dem wir uns mit sehr neuartigen und landwirtschaftlich wichtigen Forschungsfragen beschäftigen
- Qualifikationsstelle (Möglichkeit zur Habilitation)
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

**Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.**

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen **bis zum 30.06.2023** unter **Angabe der Kennziffer 47/23/3.202** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an [spz@uni-bonn.de](mailto:spz@uni-bonn.de). Bitte schicken Sie einen vollständigen Lebenslauf, ein Anschreiben, in dem Interesse und Erfahrung detailliert beschrieben werden, eine Ihrer Veröffentlichungen, und entweder drei schriftliche Referenzen oder die Kontaktdaten von drei Referenzpersonen, die gerne kontaktiert werden können. Für weitere Auskünfte steht Prof. Annaliese Mason ([annaliese.mason@uni-bonn.com](mailto:annaliese.mason@uni-bonn.com)) gerne zur Verfügung.